# Einführung in Interaction Design (IxD)

Interaction Design, kurz IxD, beschäftigt sich mit der Gestaltung von Interaktionen zwischen Menschen und digitalen Systemen. Im Zentrum steht die Frage, wie Benutzer\*innen mit Technologien kommunizieren und wie diese Interaktionen strukturiert, verständlich und sinnvoll gestaltet werden können.

Interaction Design ist ein eigenständiges Fachgebiet, das eng mit UX Design und UI Design verknüpft ist, sich jedoch vorrangig auf das **Verhalten** und die **dynamischen Abläufe** in der Mensch-Computer-Interaktion konzentriert.

## Was ist Interaction Design?

Interaction Design untersucht und gestaltet:

- **Abläufe von Interaktionen** (z. B. Klickpfade, Gesten, Touch-Interaktionen)
- Systemreaktionen auf Nutzeraktionen (z. B. Feedback, Animationen, Statusanzeigen)
- **Zustandswechsel** in Benutzeroberflächen
- Zeitliche Strukturen von Bedienprozessen
- Multimodale Interaktionen (z. B. Sprache, Haptik, Bewegung)

Im Mittelpunkt steht das **Nutzerverhalten im Dialog mit dem System** – vom einfachen Buttonklick bis zu komplexen Nutzungsszenarien.

#### **Ziele des Interaction Designs**

Interaction Design verfolgt das Ziel, Interaktionen so zu gestalten, dass sie:

- verständlich und intuitiv sind,
- vorhersehbar auf Eingaben reagieren,
- effizient und störungsfrei ablaufen,
- angemessenes Feedback geben,
- eine **positive**, **kohärente Nutzererfahrung** erzeugen.

## **Interaction Design im Gestaltungsprozess**

Interaction Design ist ein zentraler Bestandteil nutzerzentrierter Entwicklungsprozesse. Typische Aktivitäten umfassen:

- 1. **Nutzungsszenarien und Use Cases**: Beschreibung typischer Anwendungssituationen.
- 2. **User Flows und Interaktionsdiagramme**: Modellierung möglicher Handlungspfade.
- 3. Wireframes und Prototypen: Visualisierung der Interaktionen in frühen Designphasen.
- 4. **Motion Design und Microinteractions**: Gestaltung kleiner, gezielter Reaktionen auf Nutzerverhalten.
- 5. **Evaluation und Testing**: Erprobung der Interaktionen auf Verständlichkeit, Effizienz und Relevanz.

Interaction Design ist **iterativ**, d. h. es wird wiederholt getestet und angepasst.

## Abgrenzung zu verwandten Disziplinen

Interaction Design ist verwandt mit, aber abzugrenzen von:

- User Experience Design (UX) übergreifender Fokus auf das gesamte Nutzungserlebnis.
- User Interface Design (UI) Fokus auf die visuelle und strukturelle Gestaltung der Oberfläche.
- Human-Computer Interaction (HCI) wissenschaftliche Disziplin zur Erforschung von Mensch-Maschine-Interaktion.

Interaction Design ist stärker praxis- und gestaltungsorientiert und schlägt die Brücke zwischen Technik, Gestaltung und menschlichem Verhalten.

#### **Fazit**

Interaction Design ist ein zentrales Element erfolgreicher digitaler Produkte. Es sorgt dafür, dass **Technologie** nicht nur funktioniert, sondern auch sinnvoll, verständlich und angenehm erlebbar wird. Durch die Gestaltung der Interaktionen wird festgelegt, wie sich ein System "anfühlt" - ob es träge, präzise, verspielt oder professionell wirkt. Gute Interaktionsgestaltung ist daher entscheidend für die Qualität der Mensch-Technik-Beziehung.

https://wiki.ct-lab.info/ - Creative Technologies Lab | dokuWiki

Permanent link:

https://wiki.ct-lab.info/doku.php/extras:wissikon:media-design:interaction-design?rev=175178727

Last update: 2025/07/06 07:34



https://wiki.ct-lab.info/ Printed on 2025/12/02 16:45